

Sammlung Dr. Anton Pilsack

Imbergstraße Nr. 14.

Familienporträts und Familienbesitz aus der ersten Hälfte des XIX. Jhs.

- Gemälde. Gemälde: 1. Öl auf Leinwand; 82×97 cm; Stilleben, an einem Lauf aufgehängter Hase, herum verschiedenes Geflügel, rechts Durchblick in einen Garten. Dem J. B. Weenix zugeschrieben.
- Fig. 107. 2. Öl auf Leinwand; 72×94 cm; zwei Pendants, Prinz Eugen von Savoyen auf galoppierendem Pferde, zu dessen Füßen türkische Soldaten niederstürzen (Fig. 107). Prinz Carl von Lothringen, allegorische Gestalten



Fig. 107 Porträt des Prinzen Eugen, Sammlung Dr. Pilsack (S. 74)

mit Fackeln, Schlangen usw. besiegend. Österreichisch. Anfang des XVIII. Jhs. Richtung des Schuppen. Vgl. das Bild in Turin, Nr. 5 und die zugehörige Skizze in der Sammlung Henriette Dux in Wien (Th. v. Frimmel, Lexikon der Wiener Gemäldesammlungen 1913, I, S. 295, Fig. 49).

3. Öl auf Leinwand; 18×22 cm; oval; Brustbild einer alten Dame in schwarzer Taille mit weißem Spitzenhalstuch und Häubchen. Österreichisch. Um 1800.

4. Öl auf Leinwand; 99×126 cm; Porträt der Frau Brants geb. Pilsack, Kniestück in rotem Kleid mit weißen Ärmeln, an einem Tisch mit grüner Decke sitzend, ein Miniaturporträt ihres ersten Gatten in der Hand haltend. Rechts unten bezeichnet: C. Leybold pinx. 1816 (Fig. 108).

Fig. 108. 5. Öl auf Leinwand; 95×75 cm; Brustbild zweier Kinder (Anton und Marie Pilsack), die einander umfangen, in Gartenlandschaft mit Durchblick in die Ferne. Bezeichnet: C. Leybold pinx. 1818 (Fig. 109).

Fig. 109. 6. Miniaturporträt auf Karton; 8.5×9.5 cm; Brustbild des Herrn Brants in blauem Rock mit weißen Vatermördern und Halsbinde. Goldbronzemontierung. Um 1820.

7. Öl auf Leinwand; 61×79 cm; Blumenstück, reicher bunter Blumenstrauß in einem Gefäß, vorn ein Trauermantel. Rechts unten bezeichnet: Franz Gruber prof.

8. Öl auf Blech; 16×20 cm; Brustbilder des Herrn Ratzky und seiner Gattin. Österreichisch (schlesisch). Um 1825.